

Schaafheimer Union in Groß-Zimmern

Christean Wagner als Christ in der CDU

Die CDU Groß-Zimmern richtete am Sonntag, den 29. Januar 2012 im Glöckelchen ab 11 Uhr ihren Neujahrsempfang aus. Der dortige CDU-Vorsitzende Christof Glaser konnte zahlreiche Zimmerer begrüßen. Ehrengäste waren der CDU-Fraktionsvorsitzende im Hessischen Landtag Christean Wagner, die Abgeordnete Patricia Lips (MdB), den Abgeordneten Manfred Pentz (MdL), er hatte ein Heimspiel, JU Kreisvorsitzenden Thomas Schaumberg und Bürgermeister Achim Grimm.

Christean Wagner erläuterte sein christliches Fundament. Er sei evangelischer Christ, der zu den christlichen Werten als Basis unserer Demokratie stünde. Er zeigte viel Optimismus. Hessen hätte den Konjunkturunbruch von 2008 sehr gut überstanden, weil in Hessen die Firmen gute Bedingungen vorfänden. Er fände es auch gut, wie die Bundeskanzlerin Merkel für Stabilität in Europa stünde, während es anderen Fraktionen nicht schnell genug mit dem Geld ausgeben ohne Konditionen ginge. Es könne nicht sein, dass Deutschland für Missmanagement anderer Länder der Zahlmeister sei. In Hessen wäre die Landesregierung unter Volker Bouffier auf einem guten Wege. Nicht umsonst wäre Hessen ein großer Einzahler in den Länderfinanzausgleich. Hier müsse genauer betrachtet werden, was andere Länder mit diesen Mitteln machten, denn Hessen dürfe nicht unter diesen Zahlungen leiden! Christean Wagner war im Mai 1989 als Kultusminister für den Schaafheimer Realschulzweig zuständig. Obwohl im Wahlkampf viele falsche Töne vom anderen Lager kamen, genehmigte er den Start schon für`s Schuljahr 1989/90. Ein Gespräch am Rande einer Plenarsitzung des Hessischen Landtages ermöglichte kurzfristig den Realschulzweig.

Heute kann man wieder erleben, wie „wichtig“ die Schaafheimer Schule im Kreis ist. Trotz „vollmundiger“ Artikel ist die Eichwald-Schule wieder nicht dabei. Man will zwar gerne „Umweltvorreiter“ sein, nur in Schaafheim wird verstärkt die Umwelt geheizt! Bei den Kreis-Umlagen weis man, wo Schaafheim liegt, beim Schulbau leider nicht!

Bürgermeister Achim Grimm skizzierte die finanzielle Lage der Kommune. Es sei das Sparen immer noch angesagt. Trotz dieser Maxime investiere die Gemeinde in den Neubau eines Kindergartens. In Groß-Zimmern gäbe es mehr Kindergartenkinder, während in vielen Kreiskommunen die Zahlen rückläufig wären. Groß-Zimmern setze auf junge Familien.

Im Gespräch mit den Schaafheimern erinnerte sich Christean Wagner klar an die Genehmigung des Schaafheimer Realschulzweiges. Von Schaafheim waren in Groß-Zimmern die Ehepaare Nicole und Ralph Pittich und Brigitte und Siegfried Sudra und Wolfgang Roth.

Es war interessant wieder den Mann zu erleben, der ohne „Wenn und aber“ die Schaafheimer Realschule möglich machte.